

# FAV sichert umfassende und hochwertige Berufsausbildung

**BEZIRKE.** Um eine umfassende und qualitativ hochwertige Berufsausbildung zu sichern, setzt man in Oberösterreich seit diesem Jahr neben der herkömmlichen dualen Ausbildung verstärkt auf eine neue, innovative Schiene – dem Firmenausbildungsverbund.

Zunehmend härterer Wettbewerb auf dem internationalen Wirtschaftsparkett zwingt Unternehmer zu Spezialisierungen bzw. zum Vordringen in Marktnischen. Dadurch besteht jedoch die Gefahr, dass Lehrbetriebe aufgrund ihrer Tätigkeitsschwerpunkte die für die einzelnen Berufe festgelegten Ausbildungsschwerpunkte nicht mehr umfassend vermitteln können. Der auf das Erzeugen von Fenstern oder Stiegen spezialisierte Betrieb würde beispielsweise als Tischler-Lehrbetrieb ausscheiden, ebenso wie die für den Zweiradbereich spezialisierte Werkstätte für einen Kfz-

Mechaniker. In einer Gemeinschaftsinitiative von Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer und Land Oberösterreich wurde deshalb der Verein „Firmenausbildungsverbund OÖ“ ins Leben gerufen. Aufgabe des FAV ist es, den Zusammenschluss von Lehrbetrieben bzw. sonst geeigneten Einrichtungen zu Ausbildungsverbänden zu

fördern, um eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen. So werden Ausbildungsmaßnahmen finanziell gefördert und die Ausbildungsbetriebe bei der „Partnersuche“ bzw. der Koordinierung der Ausbildung bis hin zur Terminisierung des Berufschulbesuches unterstützt, erläutert der geschäftsführende

Vorsitzende des FAV, Dr. Herwig Siegl. Erreichbar ist der OÖ, Firmenausbildungsverbund unter 0732/330734-0, Fax-DW: 20.

In Sachen Ausbildung setzen die Betriebe Oberösterreichs seit heuer auf den Firmenausbildungsverbund.

Foto: Weinhöld



**auch Ihnen  
macht!**

umdrehen entfällt. Ihre Nachtruhe wird deshalb